

Vorbereitung zur Darmspiegelung mit Citrafleet® vormittags

Ihr Termin:



DR. MED. MICHAEL GEPPERT

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN,
GASTROENTEROLOGIE UND PROKTOLOGIE

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei der geplanten Darmspiegelung (Koloskopie) ist es von großer Wichtigkeit, einen hohen Reinheitsgrad des Darmes zu erzielen. Nur wenn der Darm sauber ist, kann die Schleimhaut optimal beurteilt werden.

Drei Tage vor der Darmspiegelung bitte beachten:

Essen Sie bitte keine Obst- und Gemüsesorten mit Kernen (z.B. Weintrauben, Erdbeeren, Kiwi,) sowie Füll- und Quellmittel (z. B. Weizenkleie). Verzichten Sie bitte auch auf ballaststoffreiche Kost jeglicher Art (Vollkornbrot oder Müsli), diese sind schwerverdaulich und können die Darmreinigung beeinträchtigen.

Zubereitung der Darmspüllösung:

1 Beutel Citrafleet® mit 150 ml kaltem Wasser mischen, 2-3 Minuten umrühren! Die Lösung kann sich auch erwärmen, bitte warten Sie bis die Flüssigkeit abgekühlt ist, dann trinken.

Am Vortag der Untersuchung:

Nehmen Sie zum Frühstück Kaffee/Tee und Zwieback, zum Mittagessen eine Boullion ohne Einlage zu sich. Nur klare Flüssigkeit trinken. Klare Flüssigkeit kann Brühe, Fruchtsaft ohne Fruchtfleisch, Tee oder stilles Wasser sein. Keine feste Nahrung mehr essen! Um 16⁰⁰ Uhr nehmen Sie das Medikament „Tirgon®“ (4 Tabletten mit etwas Wasser) ein. Ab 18⁰⁰ Uhr bereiten Sie sich den ersten Beutel zu. Anschließend 30 Minuten warten, und dann beginnen Sie noch mind. zwei Liter Flüssigkeit zu trinken.

Am Untersuchungstag:

4 Stunden vor der Untersuchung bereiten Sie sich den zweiten Beutel Citrafleet® auf dieselbe Weise zu. Anschließend 30 Minuten warten, und dann beginnen Sie noch mind. zwei Liter Flüssigkeit zu trinken. Der Stuhlgang sollte dann wie bernsteinfarbene Flüssigkeit aussehen.

Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie die empfohlene Trinkmenge unterschreiten, wird der Darm möglicherweise nicht gründlich gereinigt und die Untersuchung kann nicht wie geplant durchgeführt werden.
- Trinken Sie mindestens einen Liter klare Flüssigkeit zusätzlich zu dem Abführmittel (Tee, Mineralwasser, Fruchtsaft ohne Fruchtfleisch) zusätzlich. **Keinen Kaffee oder Milch.**
- Falls Sie eine Sedierungsspritze möchten, müssen Sie von einer Begleitperson oder Taxi aus unseren Praxisräumen abgeholt werden. Alleine dürfen Sie die Praxis nicht verlassen.
- Bitte halten Sie sich an unsere Anweisungen und nicht an die Packungsbeilage. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich gern an unsere Praxismitarbeiter.
- Insulinpflichtige Patienten dürfen sich morgens vor der Untersuchung **keine Spritze** geben. Bei Bedarf kann während der Abführmaßnahmen Traubenzucker eingenommen werden.
- Medikamente wie Marcumar, ASS, Plavix oder Iscover bitte, wenn möglich, 7 Tage vorher absetzen, bei Xarelto, Eliquis und Pradaxa 2 Tage vorher weglassen (evtl. mit Hausarzt oder Kardiologen besprechen ob als Ersatz Heparin gespritzt werden muss). Am Untersuchungstag aber kein Heparin spritzen, außer es wird ausdrücklich empfohlen
- Bitte beachten Sie, dass durch die Abführmaßnahmen der Empfängnisschutz u.U. nicht gewährleistet ist. Wir empfehlen ggfs. zusätzliche Verhütungsmittel bis zum Ende des Zyklus.